

Malaria

Notfallselbstbehandlung (T) 2018 / 2019

Prinzip

Sie nehmen die Tabletten ein:

Sie **verzichten** auf eine **vorbeugende Einnahme** von Malariatabletten, schützen sich optimal vor Mückenstichen und führen ein **Malaria Notfallmedikament** mit sich!

- bei Auftreten von **Fieber** axillär (größer 37.5 Grad C)
- während eines Aufenthaltes von mindestens **6 Tagen** in Gebiet mit Malariavorkommen
- falls innert **24 Stunden** keine ärztliche Hilfe möglich ist
- vor Einnahme der Tabletten **Fieber senken**,
- Malaria Tabletten mit genügend **Flüssigkeit** einnehmen
- noch im Aufenthaltsland Arzt aufsuchen

Mückenschutz

durch langärmelige Hosen/geschlossene Schuhe/Auftragen von mückenabstossenden Mitteln (Repellentien) im Schlafzimmer ohne Klimaanlage -> (imprägniertes) Moskitonetz

Was muss der HausArzt vor der Verschreibung dieser Malaria-Notfalltabletten wissen?

Einnahme von Medikamenten (Betablocker), Antidepressiva
Schwangerschaft, Stillen; Medikamentenunverträglichkeit, Herzrhythmusstörungen, verlängerte QT Zeit

Fieber

nach Tropenaufenthalt – **ALARMSYMP TOM!** Gleichentags Arzt aufsuchen für Blutuntersuch

Atovaquon plus Spirig HC 250 / 100 mg® (T AP)

Malarone® (T AP)

Dosierung: an 3 Tagen > 40kg: 1x4 Tbl. Atovaquonplus/Malarone
an 3 Tagen 31-40kg: 1x3 Tbl. Atovaquonplus/Malarone
an 3 Tagen 21-30kg: 1x2 Tbl. Atovaquonplus/Malarone
an 3 Tagen 11-20kg: 1x1 Tbl. Atovaquonplus/Malarone
an 3 Tagen 9-10kg: 1x3 Tbl. Malarone junior täglich
an 3 Tagen 5-8kg: 1x2 Tbl. Malarone junior täglich

Riamet® (T AL) ARTEMETER + LUMEFANTRIN

Dosierung: Erwachsene und Kinder ≥ 35kg
Körpergewicht oder ab 12 Jahren
2x 4Tbl pro Tag x 3 Tage (0,8,24,36,48,60h)
Kinder: 05-15kg: 2x1 Tbl. pro Tag x 3 Tage
Kinder: 15-25kg: 2x2 Tbl. pro Tag x 3 Tage
Kinder: 25-35kg: 2x3 Tbl. pro Tag x 3 Tage

Mefloquin (Mephaquin®, Lariam®) nicht empfohlen als Notfallmedik.!

für welche Reiseziele

Asien: für bestimmte Gebiete in **Thailand, Vietnam, Laos, Kambodscha, Philippinen, Malaysia**
Südamerika: gewisse Gebiete in Brasilien, in Peru, Bolivien, Ecuador, Kolumbien, Venezuela, Panama
Afrika: Tanzania: **Zanzibar**
Namibia: **Etosha Nationalpark**, nördliches Drittel des Landes (T 1-12)
Botswana: im Norden vom Juli bis August (T 7-8) (**Chobe Park, Okavango**)
Südafrika: **Kruger-** und benachbarte Parks, Mpumalanga- + Limpopo Provinzen, Kwa Zulu-Natal alle im Juni bis August (T 6-8)

Mögliche Medikamentennebenwirkungen

Atovaquon plus / Malarone: Bauchweh, Kopfweh, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Husten, Artemether: Schwindel, Kopfweh, Übelkeit, Durchfall, Müdigkeit

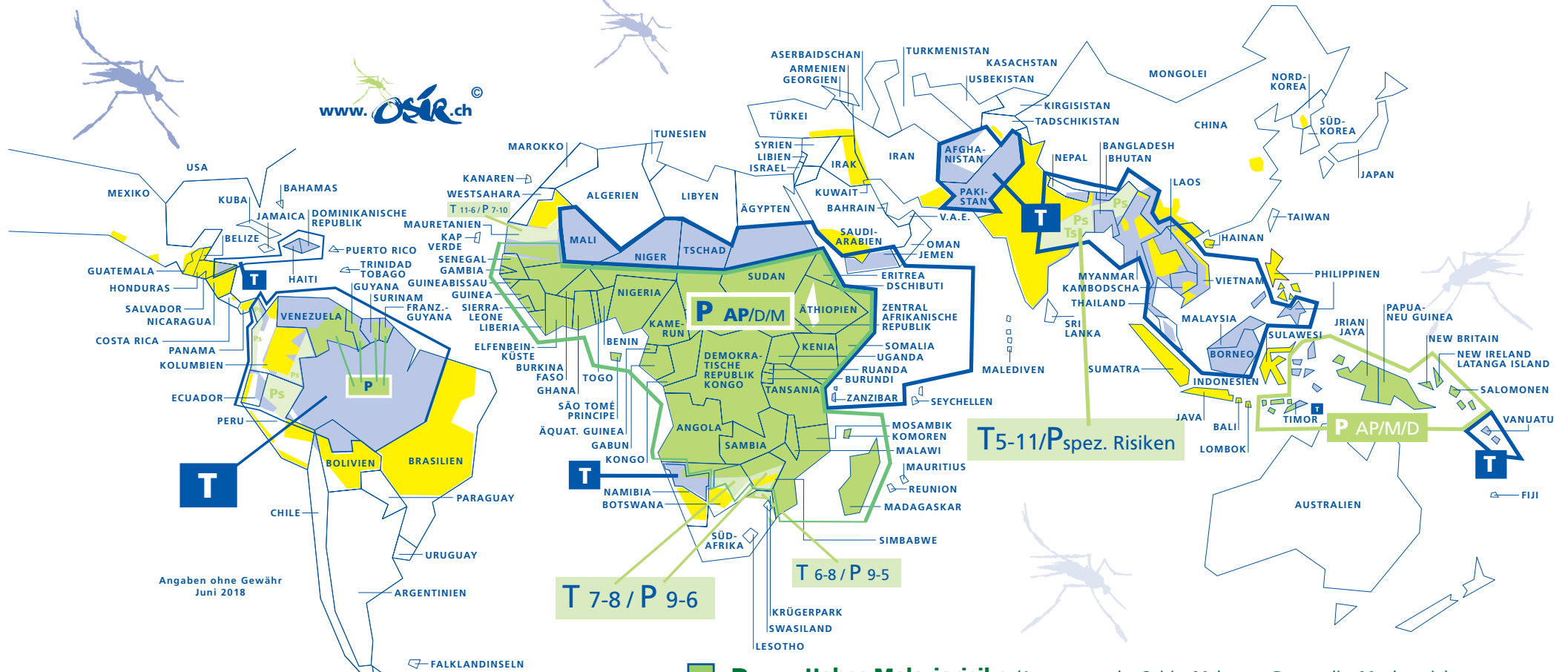
Mückenschutz ohne Notfallselbstbehandlung

für die gelbmarkierten Regionen der Karte

durch langärmelige Hosen/geschlossene Schuhe/Auftragen von mückenabstossenden Mitteln (Repellentien) im Schlafzimmer ohne Klimaanlage -> (imprägniertes) Moskitonetz

Malaria Vorkommen

2018 / 2019, Quelle: Expertenkomitee für Reisemedizin CH, (O. Veith, B. R. Beck)



Angaben ohne Gewähr Juni 2018

- P** Hohes Malariarisiko (Atovaquon plus Spirig, Malarone, Doxycyclin, Mephaquin) medikamentöse Prophylaxe und Mückenschutz
- Ps/T** Erhöhtes Malariarisiko Prophylaxe saisonal oder Prophylaxe für spezielle Risikogruppen oder Notfallselbstbehandlung (T)
P9-6: Prophylaxe vom September bis Juni
T7-8: Notfallmedik. von Juli bis August
- T** Mässiges Malariarisiko (Atovaquon plus, Malarone), (Riamet) Notfallselbstbehandlung ohne medik. Prophylaxe und Mückenschutz
- Minimaler Malariarisiko**
Mückenschutz ohne Notfallselbstbehandlung
- Kein Malariarisiko**

